



**Trachselwald - Heimisbach**

# Info-Zytig

November/Dezember 2018

---

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Schulpost

Schule

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Veranstaltungen

Gratulationen • Ehrungen

Chiuche-Zyt

Kirchgemeinde

---

## Vorwort

So öppis spannends wie dr Johann über d'Flügerei het chönne brichte, chan ig leider nid biete.

Miner Flugerfahrige beschränke sich uf e ne Flughöchi vo zirka 2 bis maximau 3 Meter...

Obwöu mi Ätti es paar Mau het gseit, me söu Hanfseili nid übere Winter im Boum obe la hange u när im Frühlig wieder dran umeturne, wie wes es Nöis wär... het mes aus Ching nid wöue gloube...

Bi du äbe churzytig o gfloge, mit ere eher weniger schöne Landig.

Mir Koble im Chlöschterli si ja no nid e so lang ir Gmeind Trachsuwad. Wies dr Zuefau vor 8 Jahr het wöue, hei mir über üse damalig Briefträger (u Sigrist) erfahre, dass es im Dorf Trachsuwad es Heimet z'vermiete gäb. Mir söui üs doch bir Chilegmeind mau mäude, wenn mer Inträsse hätti.

Dass mir scho gli druf hei dörfe aus Mieter i das Chlöschterli izieh, hei mer nid e mau gwagt z'tröime. Dass me das härzige Hüsi später mau chönnt aus sis Eiget nenne, scho grad gar nid.

Ab u zue isch me zur rächte Zyt am rächte Ort. Dass mir grad da hei dörfe si, we das gschichtsträchtige Huus nach 200 Jahr dr Bsitzer wächslet, isch doch es chlieses Wunder !

Längwielig wird's üs im Chlöschterli praktisch nie. Es git immer öppis z'tüe:

Mit üsne Tier...



oder im Garte...



bim Höie...



oder scho gli wieder im Waud...



u am Hüslü umegrüble isch natürlech ou immer wieder agseit!

Nach ere Sag nah söu grad afangs Jagdzyt dr Landvogt Tribolet im hingerschte Gade vom Chlöschterli umegeischtere. Ig ha aber säuber no nie nüt ghört.... Wenns öppe polet u rump-let chunnt das äüä eher vo de Geisse, wo öppis umerangge, aus vo angerem, nächtlechem Bsuech(?). Wie o immer, mir fühle üs im Chlöschterli sehr wohl u daheime. U wär darf scho es Heimet sys Eiget nenne, wos o no e Sage drüber git? Ig finge das einzigartig!

Mir si Koble mit Heimatort Trachsuwald. Dass das ja irgend öppis mit Trachsuwald muess z'tue ha, liegt ja uf dr Hang. I bi däm aber ersch richtig nache, wo mer de o ds Trachsuwald hei gwohnt. Da het mi doch du dr Gwunger richtig gstoche u ha meh wöue wüsse über die ganzi Sach.

Mit Hiuf vo de Ufzeichnige vom Hans Minder u es paar eigete Nachforschige bi ig du doch überrascht gsi, dass miner Vorfahre scho vor über 300 Jahr a verschiedene Orte im Dürrgrabe hei gläbt. Ou sehr intressant han ig gfunge, dass mi Ätti dr Erscht vo mine diräkte, männleche Vorfahre isch gsi, wo nach x-Generazione, nid Johannes, Hannes oder Hans het gheisse.

Wär schön, we üser Nachfahre die nächschte 300 Jahr ihrem Wohn- u Heimatort würdi tröi bliebe, u bi ihrne Nachforschige i aute Dokument, die Koble vom Chlöschterli würde finge.... U sech frage, was sie äch das furtig gsi?

3

Für ds nächschte Vorwort wünsch ig mir es paar Zile vor Pia Schwab u wie me dr Muet fingt, nach es paar Jahrzähnt Läbeserfahrig, no e nöii Usbildig azfah.

«Wir planen und realisieren Ihr Traumbad.»

Remo Conrad, Gebäudetechnikplaner

Die neusten Anlagen finden Sie auf unserer Homepage!

Ramseier AG Gebäudetechnik  
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt  
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

## Aus dem Gemeinderat

### Demissionen, Austritte

Der Gemeinderat hat von folgenden Demissionen per Ende Jahr Kenntnis genommen:  
Schwab Pia, Gemeinderat  
Züttel Peter, Kommission Infrastruktur (Amtszeitbeschränkung)  
Schwarzentrub Silvia, Kommission Bau

### Anschaffung Headset, Ersatz CD-Player

Der mehr als 20-jährige CD-Player in der Turnhalle wurde ersetzt. Nun können nebst Handys auch USB-Sticks angeschlossen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Musik verlangsamt abzuspielen.

4

Das portable Mikrofon war für die Redner bei Vorträgen und Versammlungen nur bedingt praktisch. Neu besteht ein Headset, damit die Referenten beide Hände frei haben. Die Einrichtung kann auch bei Vereinsnälässen in der Halle benützt werden.

### Ortsplanungsrevision

Die umfangreichen Unterlagen wurden am 21.9.2018 zur Vorprüfung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung geschickt.

### Neuer Wegmeister

Aus den, auf die Ausschreibung der Wegmeisterstelle, eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat, auf Antrag der Kommission Infrastruktur, Herrn Hans Peter Schütz, Lützelflüh gewählt. Herr Schütz wird die Stelle per 1. November 2018 antreten. Wir heissen ihn herzlich willkommen und hoffen auf eine erspriessliche Zusammenarbeit.

### Anlässe:

Am 9.11.2018 sind 11 Jungbürgerinnen und Jungbürger zum Jungbürgerabend eingeladen. Am 1. Dezember treffen sich VertreterInnen der Kirchgemeinde und Einwohnergemeinde mit den NeuzuzügerInnen zum Informations- und Kennenlernabend.

---

Einladung zum Diskussionsabend "Was macht unsere Gemeinde attraktiv?"

**Freitag, 16. November 2018, 19.30 Uhr**  
**Restaurant Bären, Stäckshus, Heimisbach**

Der Gemeinderat will für die Legislaturperiode 2019-2022 die Ziele definieren. Dazu sind auch die Anliegen der Bevölkerung unserer Gemeinde gefragt.

Was braucht es, damit unsere EinwohnerInnen und Gewerbebetriebe hier bleiben? Wie gewinnen wir Neuzuzüger? Ihre Zukunftsthemen interessieren uns.

Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre aktive Beteiligung und Mitgestaltung unserer Zukunft.

## 50 Jahre Heimisbach

Von Niklaus Meister

Am Freitagabend kamen die jüngere Generation und die Junggebliebenen auf ihre Rechnung. SCREAM YOUR NAME und DJ Ref JD bescherten full house.



5



Der Bass war in weiter Entfernung zur Mehrzweckanlage hörbar und "spürbar".

Leider konnte am Samstag der durch die Schule vorgesehene Spiel & Spass Nachmittag auf dem Schulhausplatz nicht durchgeführt werden – es wurde ein Spiel und Nassnachmittag. Die Spiele mussten in diversen Schulräumen stattfinden.

Am Plauschhornussen der Hornussergesellschaft Dürrgraben und an den Spielen hatten Kinder und Eltern trotzdem Spass. Schade, dass die Hornussergesellschaft wetterbedingt das Wurstbräteln nicht durchführen konnte.

Parallel zu diesen Aktivitäten richteten diverse Helferinnen und Helfer die Halle für den Festakt am Abend ein.

Die gegen 17 Uhr eingetretene Strompanne - der Requisitenraum, die Bühne und der "Getränkeraum" waren ohne Strom – konnte bis kurz vor Beginn durch den "Chummerzhiuf" Martin Strahm noch rechtzeitig repariert werden.

Der grosse Moment war gekommen. Gegen 19 Uhr trafen die ersten Gäste ein und genossen bereits die durch den Profi-Hobbykoch Walter Megert zubereiteten, wohlschmeckenden Menüs.



Die Highländers stimmten kurz vor 20 Uhr mit ihren Örgeli auf den Abend ein und den offiziellen Start signalisierte die

## Steelband Napf



mit rassigen Panklängen.

6

## OK-Präsident Ueli Haldimann



hiess alle Anwesenden herzlich willkommen und übergab den "Stab" an die



Moderatorin Therese Sommer, welche durch den Abend führte und zu den Darbietungen, nebst den Titeln der vorgetragenen Stücken, Liedern und Tänzen noch einiges Hintergrundwissen weiter gab. Live is live – so mussten die hintersten Zuhörerinnen und Zuhörer teils die Ohren etwas spitzen, weil die Mikrofonanlage nicht in Gang gebracht werden konnte.



Die Gemeindepräsidentin Kathrin Scheidegger

begrüsste mit Bezügen zu den Weltgeschehnissen im Umbenennungsjahr 1968.

Es ging nicht überall so friedlich zu wie bei unserer Umbenennung des "Dürrgrabens", auch wenn nicht alle damit einverstanden waren. Dem Heimisbacher Lehrer und Schriftsteller hätte sicher mit nichts anderem mehr Ehre erwiesen werden können.

Die Präsidentin der Simon Gfeller Stiftung, Elisabeth Schenk



hiess ihrerseits alle Anwesenden, speziell die Dürrgrebler, willkommen. Über eine Teilnahme an diesem Abend hätten sich die Gründungsmitglieder der Simon Gfeller Stiftung sicherlich gefreut, wenn sie noch leben würden. Leider musste sich Walter Herren, unser Ehrenbürger, infolge Krankheit entschuldigen. Ohne diese Pioniere hätte der Jubiläumsabend nicht stattgefunden. Dass eine ganze Talschaft einem Dichter zu Ehren umbenannt wurde, sei einmalig. Ihres Wissens hätte dies kein anderer Schriftsteller geschafft. So wurde diese Umsetzung gar ins Guinnessbuch der Rekorde "katapultiert".

Ausser Programm konnten die "Scharfschützen" Heimisbach für ihre Bronzemedaille an der Schweizer Gruppenmeisterschaft in Zürich empfangen und geehrt werden.

7



Den Abend umrahmten ebenfalls zwei weitere einheimische Vereine, einerseits die Trachtengruppe



mit ihren schwungvollen Darbietungen und die Jodler



mit raumfüllenden Liedern.

Der gemütliche Ausklang und Abschluss erfolgte am Sonntag. Alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher wurden mit einem Kaffee begrüsst, was sehr geschätzt wurde. Die feinen Zitherklänge von Lorenz Mühlemann und die urchigen Klänge der Blasinstrumente der Alphornbläsergruppe Ahorn, wie auch die Lieder des Gemischten Chores Heimisbach umrahmten den Gottesdienst wunderbar. Pfarrer Peter Schwab verstand es einmal mehr, mit treffenden und Anlass bezogenen Predigtgedanken und Zitaten von Simon Gfeller anzuregen.

Im Anschluss an den Gottesdienst verwöhnte die Küchen- und Service-Crew die Brunchteilnehmerinnen und Brunchteilnehmer reichlich mit einheimischen Speisen.



Wundervolle Ansicht, die ganze Familie der Mitwirkenden am Samstagabend.

8



Herzlichen Dank an alle für die Mithilfe und die Darbietungen.



Schliesslich durfte auch die Heimisbacherfee nicht fehlen.



## Änderung auf der Verwaltung



Auf die Ausschreibung der Stelle von Eva Hess-Röthlisberger, infolge Mutterschaft, gingen sieben Bewerbungen ein. Der Gemeinderat hat als Nachfolgerin Lena Müller, Jg. 1999, aus Affoltern gewählt.

Lena Müller hat die Stelle am 1. November 2018 angetreten und ist bereits intensiv mit der Einarbeitung und dem Kennenlernen unserer Gemeinde beschäftigt. Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf ihre Mitarbeit.

9

Eva Hess wünschen wir einen guten, beschwerdefreien Urlaub. Sie wird uns danach mit einer 20%-Anstellung weiterhin zur Verfügung stehen.

### Zusammenstellung der Beiträge und Auszahlungen im Jahre 2017:

#### Beiträge und andere Einnahmen:

AHV/IV/EO (persönliche, Arbeitgeber, -nehmer)	766.637.60
Verzugszinsen	780.60
Beiträge für Familienzulagen Bund	8.169.85
Beiträge an die Arbeitslosenversicherung	89.298.75
Beiträge für die Familienausgleichskasse (FKB)	111.944.75
Verwaltungskostenbeiträge, Mahngebühren, weitere Kosten	<u>21.155.30</u>
	<u><u>Total 997'986.85</u></u>

#### Leistungsauszahlungen:

Ordentliche AHV-Renten	2.807.012.00
Ordentliche IV-Renten	256.891.00
Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (inkl. Prämienverb.)	1.007.905.05
Erwerbsausfallentschädigungen	44.548.70
Familienzulagen des Bundes an landw. Arbeitnehmer/innen	900.00
Familienzulagen des Bundes an selbst. Landwirte	97.010.00
Familienzulagen der Familienausgleichskasse (FKB)	162.251.65
Familienzulagen für Nichterwerbstätige	<u>230.00</u>
	<u><u>Total 4'376'748.40</u></u>

AHV/IV-RentnerInnen

155

AHV-Zweigstelle Trachselwald

### Info-Zytlig 2019

<i>Ausgabe</i>	<i>Redaktionsschluss</i>	<i>Zustellung</i>
1 Januar/Februar	Mo. 17.12.18	Fr. 4.1.19
2 März/April	Mo. 18.2.19	Fr. 1.3.19
3 Mai/Juni	Mo. 15.4.19	Fr. 26.4.19
4 Juli/August	Mo. 17.6.19	Fr. 28.6.19
5 September/Oktober	Mo. 19.8.19	Fr. 30.8.19
6 November/Dezember	Mo. 21.10.19	Fr. 1.11.19
1 Januar/Februar 2020	Mo. 16.12.19	Fr. 3.1.20

## Interview mit Familie Gasser - Schulhausabwart Chramershus

Seit etwas mehr als einem Jahr ist Thomas Gasser der neue Schulhausabwart. Er wohnt mit seiner Familie im Schulhaus Chramershus.

Das Redaktionsteam hat die Familie zu einem Gespräch getroffen.

*Redaktionsteam (RT): Herzlichen Dank an Euch, dass wir mit Euch ein Interview führen können. Könnt ihr uns kurz Eure Familie vorstellen?*

Mirjam Gasser (MG): Wir sind eine vierköpfige Familie: wir Eltern Mirjam & Thomas Gasser mit Tochter Yael (3 J) und Sohn Ben (9 Mte).

*RT Was habt ihr vorher gemacht, bzw. wo habt ihr gelebt?*

Thomas Gasser (TG): Ich komme ursprünglich aus Eggiwil. Meine Familie hat dort - bis ich 6 Jahre alt war - einen Bauernhof bewirtschaftet. Danach zog ich mit meinen Eltern und 3 älteren Schwestern in eine Wohnung. Dieser Wechsel war für mich nicht ganz einfach. Nach meinem Schulabschluss absolvierte ich eine 3-jährige Ausbildung zum Lastwagenführer und habe bis vor meiner Anstellung zum Hauswart in Chramershus als Chauffeur gearbeitet.

MG Ich komme aus Bötzingen bei Breisach/D. Ich bin ausgebildete Bäckereifachverkäuferin und habe nach der Lehre in meinem Heimatdorf gearbeitet. Nach 2 Jahren bin ich nach Basel gezogen und habe dort 6 Jahre in einer Bäckerei gearbeitet. Als ich dann meinen Mann Thomas kennenlernte, sind wir gemeinsam nach Zollbrück umgesiedelt, wo ich bis zur Geburt von Ben im Bäckerforum Aeschlimann arbeitete.

*RT Ihr lebt nun seit einiger Zeit bei uns im Heimisbach. Habt ihr Euch gut in der neuen Umgebung eingelebt?*

TG Ja, wir haben uns sehr gut an unserem neuen Wohn- & Arbeitsort eingelebt.

MG Ja sehr – nur vermisse ich manchmal den Kontakt mit den Menschen aus dem Dorf – das hat mir im Verkauf gut gefallen. Dafür gehe ich einfach jetzt mit den Kindern viel raus und versuche so, Kontakt mit anderen Müttern auf dem Spielplatz zu finden.

*RT Thomas, Du bist Schulhausabwart. Kannst Du uns Deine Aufgaben umschreiben?*

TG Das sind zur Hauptsache Reinigungsarbeiten, dazu kommen viele kleine Reparaturen, die Pflege der Umgebung und der Kontakt mit der Verwaltung. Zu meinem Bereich gehören neben dem Schulhaus auch die Mehrzweckanlage, die zwei Schulräume in der alten Post und der ganze Umschwung. Ab Januar 2019 übernehme ich auch die Verantwortung für die Holzschnitzel-Heizung. Im Winter muss natürlich auch der Schnee geräumt werden.

*RT Gibt es Arbeiten, welche Du sehr gerne und solche, die Du weniger gerne machst?*

TG Ich führe alle Arbeiten mit Herzblut aus – es gibt für mich keine Unterschiede. Eine Herausforderung ist sicher dass ich meine Kompetenzen richtig einsetze und die neutrale Position gegenüber den Menschen, mit denen ich im Alltag zu tun habe, bewahre. In der MZA ist neben der Schule viel los. Ich arbeite als Abwart 100% und habe deshalb nicht so viele Ferien wie der Schulbetrieb. Wenn die Schule Ferien hat, werden durch uns Grundreinigungsarbeiten und Reparaturarbeiten ausgeführt. Die Arbeiten nach den Anlässen in der Mehrzweckanlage kommen dazu – und diese sind oft an den Wochenenden. Die grosse Präsenzzeit will gut organisiert sein und braucht seitens der Familie Verständnis und Unterstützung.

Andererseits ist es für mich als Familienvater ein Idealer Job, weil ich fast wie zuhause arbeite. Unsere Tochter Yael hilft gerne mit und manchmal erledige ich einfache Arbeiten, bei denen sie mitmachen kann.

Ich kann bei den Mahlzeiten bei meiner Familie sein und habe einen „sehr kurzen“ Arbeitsweg.

*RT Welches sind die grössten Herausforderungen bei deiner Arbeit?*

TG Das ist sicher die Trennung von Beruf und Familie. Wie ich schon erwähnt habe, ist eine Abgrenzung z.B. an den Wochenenden nicht immer einfach und hat wie „zwei Seiten“. Es ist für uns wichtig, in unseren Ferien wegzufahren, denn es gäbe immer irgendwo noch etwas zu tun.

MG: Ich empfinde es als grossen Vorteil, dass Thomas immer da ist – ich kann ihn schnell anrufen und wir können uns die Arbeit einteilen.

*RT Was machst Du zum Ausgleich oder anders gesagt: hast Du ein Hobby?*

TG Ich arbeite sehr gerne mit Holz – im Moment fertige ich für unsere Tochter ein Spielhaus.

*RT Gibt es noch etwas, das ihr uns allen gerne sagen möchten?*

MG Ich möchte mich kurz zum Vorfall vor den Sommerferien äussern, als um 11.30 die Ambulanz vor dem Schulhaus stand. Es kursieren die wildesten Geschichten daher möchte ich dies kurz erwähnen. Unser Sohn Ben hatte etwas verschluckt. Ben wurde ins Inselspital gebracht und konnte dort behandelt werden. Es geht ihm wieder sehr gut.

Wir fühlen uns als Familie sehr wohl – unsere Tochter Yael fragt nie nach der alten Wohnung. Die Schulhausglocke und die Turmglocke sowie auch der Trubel mit der Schule unter der Woche stört uns nicht – im Gegenteil: ich bin als Zweitälteste mit 8 Geschwistern aufgewachsen und Trubel gewöhnt. Es ist eher so, dass wir die Ruhe während den Schulferien als ungewöhnlich empfinden.

*Liebe Familie Gasser, wir danken Euch für das Gespräch und wünschen Euch weithin alles Gute für die Familie und viel Freude bei der Arbeit.*

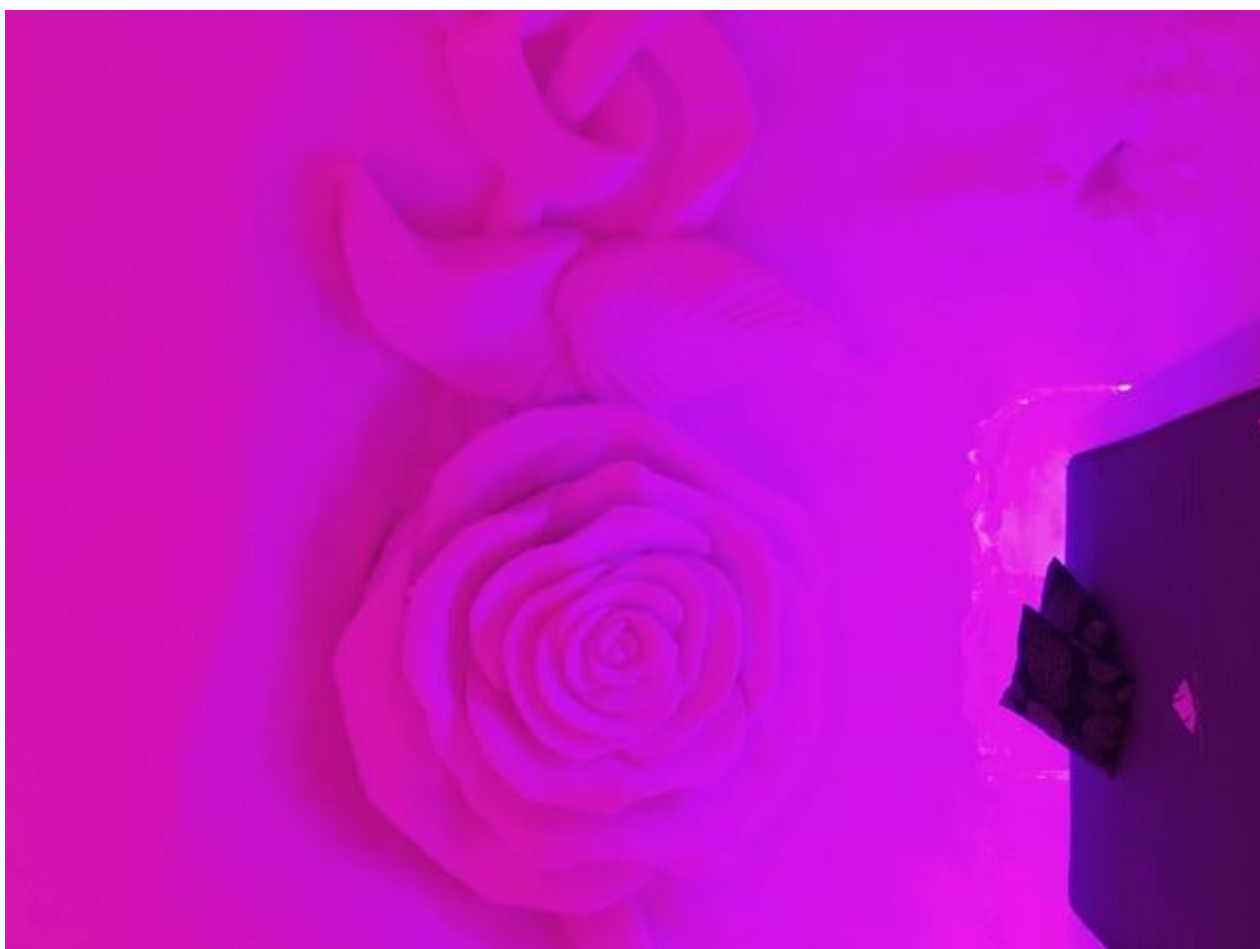


Fotowettbewerb – "Blumen"



12















Herzlichen Dank allen WettbewerbsteilnehmerInnen. Die Ausstellung aller Fotos im Bad-Stöckli findet vom 21. Januar 2019 bis ca. Ende März 2019 statt.

### Neues Jahresthema Fotowettbewerb 2019:

**"Mein Lieblingsfoto"** Pro Ausgabe werden max. 2 Bilder von derselben Person abgedruckt. Fotos aus dem Internet sind nicht zugelassen.

## Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

Name, Vorname	Adresse	Vorhaben
Buob Pia	Under-Schwarzenegg 89a	Umnutzung Speicher-Anbau in Pferdeunterstand / Allwetteraus- lauf/Umzäunung / Vergrösserung Mistplatz / Befestigung Vorplatz
Grossenbacher Hans Peter Fuhrer Mathias	Brösu Vordere Häntsche	Anbau Autounterstand Ersetzen best. Dach des Unter- standes inkl. Verlängerung zur Nutzung als Kleintierunterstand
Saur Pia und Christoph, Zü- rich	Chnubel 185	Sanierung und Umbau Bauern- haus, Einbau einer zweiten Woh- nung / Abbruch best. Garage, Neubau Autounterstand / Sanie- rung Bienenhaus und Spycher

## Gewerbeporträt



### Gätnerei Rutschi

Geschwister Doris + Bruno  
Chramershus  
3453 Heimisbach

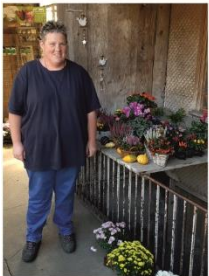
Telefon: 034 431 11 31

#### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07.30 – 11.45 / 13.15 – 17.45  
Mittwoch 07.30 – 11.45 / geschlossen  
Samstag 07.30 – 11.45 / 13.15 – 16.00

18

Im Jahre 1911 ist unsere Gätnerei von unserem Urgrossvater gegründet worden. 2011 haben wir das Geschäft von unserer Mutter übernommen.



Doris und Bruno Rutschi



Friedhofsgärtnerei

Trauerbinderei  
Kranzbinderei



Blumenbinderei  
Topfpflanzen



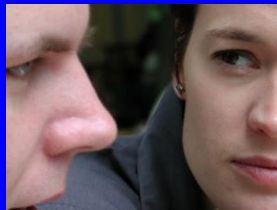
Gemüse  
Setzlinge



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
und werden Sie kompetent beraten und bedienen!**



# HEIMISBACHER SCHULPOST



Liebe Leserinnen und Leser

## Vom Wetter

Wenn ich heute dieses Editorial schreibe und aus dem Fenster blicke, so sehe ich immer noch meine Kakteen auf dem Fenstersims. Das "immer noch" deutet an, dass das Sommerwetter mindestens bis am 15. Oktober 2018 angehalten hat!

Eigentlich schön, wenigstens für mich. Ich habe gerne Wärme und Sonne. Es ist mir aber bewusst, dass dieser Jahrhundertsommer nicht für alle die gleich positiven Auswirkungen hat. Auch im Heimisbach wird das Wasser knapp und ich verstehe Bauern und andere Leute gut, die sich deswegen Sorgen machen.

Warum schreibe ich vom Wetter? Weil mir nichts Besseres einfällt – vielleicht? Vielleicht aber auch, weil ich mir auch Sorgen mache. Mich bedrückt nämlich, dass es weltweit Mode geworden ist, nur die eigene Sicht, die eigenen Vorteile zu sehen. Amerika first lässt grüssen.

Darum freut es mich jeweils besonders, wenn ich Zeichen des Miteinanders erlebe. So hat zum Beispiel gestern in der grossen Pause eine gemischte Schar (Jungs und Mädchen, 9. Klässler und ein Kindergärteler) zusammen Fussball gespielt.

Auch gefreut hat mich, dass wir für das Parkplatzproblem beim Schulhaus rasch eine einfache, praktische Lösung gefunden haben. Ich danke an dieser Stelle der Baukommission, dem Hauswart und den weiteren Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Dies stimmt mich zuversichtlich, dass es gelingen wird, auch andere Schwierigkeiten anzupacken und gemeinsam zu einer passenden Lösung zu kommen.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen Spätherbst, was dies wettermässig auch immer bedeuten mag.

Beat Peverelli, Schulleiter

### Hudelpeter und seine Erlebnisse

In das neue Schuljahr hat uns die Vogelscheuche Hudelpeter begleitet. Durch ihre Erlebnisse auf einem Feld, konnten wir mehr über das Thema Wetter erfahren. Als Abschluss vom Thema haben wir einen Bastelmorgen gemacht und jedes Kind konnte seine eigene Vogelscheuche entwerfen. Die Vogelscheuchen Grittli, Schreckschraube, Cowboy Peterli und ihre Kameraden kann man am Zaun vom Pausenplatz bestaunen. (1.&2. Klasse M. Aellig)



Zöpfli  
Grittli



Bobi  
Kokosnuss  
Lotti





**Mallorca Tiger**



**Froueli**

**Isabel**

**Wachtmeister  
Zitterbart**



**Globi**



## Wechsel beim Gemeinde-Wegmeister

Am 1. Mai 1988 wurde Hans Jaggi vom Gemeinderat zum Gemeindegewegmeister gewählt. Damals war diese Anstellung im Stundenlohn, ohne festes Arbeitspensum. Am 1.4.2005 wurde Hans neugewählt und fest zu 20% angestellt.



Sein Aufgabenbereich war vor allem, die Gemeindestrassen zu unterhalten. Das heisst: bei den befestigten Abschnitten die Schächte säubern, kleinere Löcher flicken, Hindernisse markieren usw. Bei den unbefestigten Abschnitten (Häntschegrabe und Howaldhus) Abwasserrinnen putzen, gelegentlich Kies ersetzen in Löcher und überall, wo Gemeinde zuständig ist Gras mähen. Schneestecken stellen und wegräumen und deren Unterhalt, sowie sämtliches Material im Werkgebäude Thal inklusive Gemeindefahrzeug warten.

Er wurde gelegentlich von seiner Frau, oder anderen Helfern bei Arbeiten unterstützt, die eine Person alleine nicht erledigen kann.

Hans erreichte im September das Pensionsalter. Wir danken ihm an dieser Stelle für seinen langjährigen Einsatz.

Er arbeitet weiterhin für unsere Gemeinde bei der Kehrriichtabfuhr und erledigt auch andere kleinere Gelegenheitseinsätze. Für die kommende Wintersaison wird er den Salzdienst wieder übernehmen. Das sind alles Arbeiten, die laut Pflichtenheft nicht im 20% Wegmeister-Pensum enthalten sind und wie bis anhin im Stundenlohn entschädigt werden.



Nach längerem Suchen konnten wir per 01. November 2018 einen Wegmeister Ersatz anstellen. Er heisst Hans Peter Schütz und wohnt in Lützelflüh. Er arbeitet auf seinem Bauernhof mit Pferdepension, ist gelernter Zimmermann, hat lange als Chauffeur und Pneukranführer gearbeitet.

Wir heissen Herrn Schütz herzlich willkommen und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit

Kommission Infrastruktur, Vreni Heiniger

## Schneestecken

Alle Jahre wieder, Ende Oktober, vor Wintereinbruch, rücken die Wegmeister aus und setzen die Pfähle den Strassen entlang. Das ist keine Winterdekoration, auch kein zufälliges Verteilen von Stangen der Strasse entlang.

**Wir möchten mit diesem Bericht der Bevölkerung die Wichtigkeit der Schneestecken aufzeigen.**

Jeder hat eine bestimmte Funktion: Sei es ein Hindernis zu markieren (Schacht, Mauer) oder den Verlauf der Strasse zu zeigen, wenn frischer Schnee liegt. Sie werden nach einem bewährten System gesetzt. Viele Orte wurden im Frühjahr mit Farbe markiert, damit die Stangen wieder genau am selben Ort platziert werden.

Diese Stecken haben einen roten Kopf, damit sie bei jeder Witterung für die Schneepflüger gut sichtbar sind. Jede Gemeinde hat ein eigenes Regime, was Material und Farbe betrifft. Vielleicht sind Euch im letzten Winter die zum Teil neu bemalten, knallorange-leuchtenden Pfähle aufgefallen. Hans Jaggi hat diese Spezial-Farbe besorgt und mit Susanna eine erste Serie Stangen neu gestrichen.



Die Arbeit mit dieser Farbe ist sehr zeitaufwändig. In diesem Jahr hat das Streichen der restlichen noch vorhandenen Stangen, Ciro Wiquel – Zimmerherr in der Wohngemeinschaft Wäberhüsli, unter Anleitung von Lukas Krayenbühl – übernommen.



Zuerst wird mit Abdeckband der zu streichende Teil markiert. Danach folgt der erste Anstrich: weisse Grundfarbe... Trocknen lassen...

23



Jetzt orange Farbe.... Trocknen lassen.... Zuletzt noch ein UV-Schutzanstrich.  
Eine wirklich arbeitsintensive Angelegenheit.

Wir benötigen für den kommenden Winter neue Holzstangen, da der Vorrat aufgebraucht ist.



Sägerei Jürg Gfeller fertigte diese aus einheimischem Holz an. Ein Schneepflüger hatte die Idee, den neuen Stecken statt zu bemalen, mit Mützen zu versehen, so gesehen auf der Strasse in einer Nachbargemeinde. Jetzt probieren wir das aus. **Diese Kappen sollten im Frühjahr auch noch da sein.**

Wir hoffen, die Schneepflüger sehen Hindernisse mit dem neu gestrichenen Material noch besser. Sicher lässt es sich nicht vermeiden, dass ab und zu eine Stange umgefahren, oder durch gefrorenen Schnee abgedrückt wird.



Diese Stecken werden jedoch weiter verwendet: wenn nötig erhalten sie eine neue Spitze.

***Darum: bitte herumliegende Schneestecken nicht in den Bach werfen!***

Besser: ausserhalb vom Strassenbereich in den Schnee stellen.

Kommission Infrastruktur, Vreni Heiniger

**acmoag.com**

## Vermietung von Baumaschinen

Wir vermieten:

- Baumaschinen
- Kleingeräte
- Schalungsmaterial
- und vieles mehr

Für:

- Landwirte
- Profis und Heimwerker

Reservation ganz einfach über unsere Internetseite **acmoag.com**

acmoag.com  
Emmentalstrasse 156  
3435 Ramsei

Mail: [info@acmoag.com](mailto:info@acmoag.com)  
Natel: 079 332 38 96 / 079 346 80 47





Liebe Trachselwalder-/innen und Heimisbacher-/innen

Der Vorstand des OVTH freut sich auch in diesem Jahr, die Vorweihnachtszeit mit Ihnen anzuklingen mit dem

## Weihnachtsmarkt

Dieser findet statt am:

**Samstag 1. Dezember 2018  
ab 16.00 Uhr – bis 22.00 Uhr**

**auf dem Platz der MZH in Chramershaus.**

25

Der Ortsverein ist besorgt für ausreichend Glut und viele auserlesene Attraktionen.

Unter Anderen:

Kinderspielsachen

Speise und Trank

Barbetrieb

Rösslispiel (wenn es kommen kann)

Ziegenkäse

Zöpfe

Alphornklänge

Treichler

Handbearbeitetes Geschirr

Weihnächtliche Blumengestecke

Zwischenhalt im Pfarrsaal mit einer spannenden Weihnachtsgeschichte

Geschenksäckli für einen guten Zweck



Wir freuen uns schon jetzt auf euer zahlreiches Erscheinen, spannende Gespräche und das gemütliche Zusammensein.

Freundliche Grüsse

Vorstand OVTH



## Wiehnachtsmärit Heimisbach

Samstag, 1. Dezember 2018,  
ab 16.00 Uhr  
Auf dem Platz bei der  
MZH Chramershus, Heimisbach

[www.ovth.ch](http://www.ovth.ch)

Für unsere  
Kleinen:  
Kinderkarussell  
während dem  
Märitbetrieb

Märitöffnung  
mit der Alphorn-  
bläsergruppe  
«AHORN»

Auch für  
das leibliche  
Wohl  
ist gesorgt

Ab 20.30 Uhr  
Darbietung der  
Treichlergruppe  
Dürrgraben und  
Märitausläuten

Ab 19.30 Uhr  
besinnlicher Zwischen-  
halt im Predigtsaal:  
Geschichte mit Pfarrer Peter  
Schwab in Zusammenarbeit  
mit «Kultur ir Chaesi»,  
Markus Staub

Verbringen Sie  
mit uns einen  
zauberhaften  
Abend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ortsverein Trachselwald-Heimisbach

[www.ovth.ch](http://www.ovth.ch)

26

Willkommen am



## klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

**Ortsagentur Trachselwald**  
Ruth Grundbacher  
Schwarzenegg  
3453 Heimisbach  
Tel. 034 431 44 30  
[www.emmental-versicherung.ch](http://www.emmental-versicherung.ch)

**emmental**  
versicherung



**Gastformation**  
**Kinderjodelchörli Unteremmental**

# Heimatabend Trachtengruppe Heimisbach

**Samstag, 17. November 2018**  
**20.00 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Heimisbach**



**Kindertanzgruppe Heimisbach**  
**Schwyzerörgelquartett**  
**Heimisbach**



27

## Kinderprogramm:

(nach Ansage)  
Leitung: Annelies Wüthrich,  
Christa Steffen



## Eintrittspreise:

Erwachsene	Fr. 14.-
Kinder 6 bis 16 Jahre	Fr. 5.-
Passivmitglieder	Fr. 7.-

## Kinderjodelchörli:

(nach Ansage) Leitung: Barbara Allenbach  
Tanja Schäfer  
Andrea Niederhauser



## Trachtentänze:

Leitung: Leandra Aeschbacher  
Simon Reist



Engadiner-Nussknacker  
Capricorn-Grischun  
Bly gsung u zwäg

Natur Pur  
La Talianina

## Platzreservation:

Elisabeth Gfeller, Langnau, Telefon 034 402 54 33

## Jahreskonzerte 2019 Gemischter Chor „Dürrgraben“ Heimisbach



Wie doch die Zeit vergeht.

Schon bald stehen wieder die Jahreskonzerte des Gemischten Chor „Dürrgraben“ Heimisbach an. Diese finden am 12. / 13. / 16. und 19 Januar 2019 statt. Schon seit ein paar Monaten wird in unzähligen Stunden fleissig gelernt und geübt. Das neu einstudierte Liederprogramm steht unter dem Motto „Wild West“. Neben Liedern von Johnny Cash, John Denver und den Pet Shop Boys erwartet die Zuhörer weitere Ohrwürmer von Roland Kaiser, Leonard Cohen und anderen bekannten Interpreten.

28

Das diesjährige Theater spielt auf einem Bauernhof und heisst: „Chuehflade und Computerstress“. Der Bauernhof der Geschwister Bürli, wird mit modernster Technik und Computer als Testbetrieb eingerichtet. Auf unterhaltsame Weise treffen hier zwei Welten aufeinander, was zu etlichen Missverständnissen führt. Für zusätzliche Verwirrung sorgt eine Kommission, welche das Projekt prüfen und finanzieren soll. Wir wünschen gute Unterhaltung für das Konzert und Theater 2019 und freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorverkauf: Gasthof Krummholzbad. Tel. 034 431 11 49

**emotioncars.ch**  
*modelle & spielwaren*

**Am 1.12.2018**  
**Ab 14.00 Uhr offen**

**emotioncars.ch**  
**Chramershus.61**  
**3453 Heimisbach**  
**info@emotioncars.ch**



## Kinderbetreuung

### Mittleres Emmental

## Unterstützung in der Betreuung von Kindern

Für Eltern ist es oftmals schwierig eine Betreuungsperson für ihre Kinder zu finden. Eltern oder alleinerziehende Mütter und Väter, die keine Grosseltern, Nachbarn, Freunde oder Verwandten haben oder falls diese einer ausserhäuslichen Tätigkeit nachgehen, sind sie auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie brauchen Ihre Unterstützung bei der Betreuung von Kindern.

29

### Möchten Sie gerne als Betreuungsperson für Kinder tätig sein? Benötigen Sie eine Betreuungsperson für Ihre Kinder?

Als Betreuungsperson erbringen Sie eine wichtige gesellschaftliche Leistung, indem Sie eines oder mehrere Kinder in Ihre Familie aufnehmen. Sie werden von unserer Institution angestellt und nach einheitlichen Ansätzen entschädigt. Die Arbeitszeit richtet sich nach den im Betreuungsvertrag festgelegten Zeiten. Die Vermittlerin/Koordinatorin stellt den Kontakt zwischen Betreuungsperson und Eltern her.



Vermittlerin/Koordinatorin für die Gemeinden:  
Affoltern i.E., Hasle b.B, Lützelflüh, Sumiswald, Trachselwald und Rüegsau ist:

Renate Schwander, Gempenstrasse 8, 3415 Hasle-Rüegsau  
☎ **079 936 32 43** Montag - Freitag 09:00 - 16:00 Uhr  
✉ [renate.schwander@bluewin.ch](mailto:renate.schwander@bluewin.ch)  
[www.kibe-mittleres-emmental.ch](http://www.kibe-mittleres-emmental.ch)

Besten Dank für Ihr Interesse.

Öffentlichkeitsarbeit Renate Schwander



### Krummholzbad Heimisbach

[www.krummholzbad.ch](http://www.krummholzbad.ch)  
034 431 11 49

#### Vorschau

Sonntag, 9. Dez. 2018, ab 10:00 Uhr  
Jazzmatinée mit Brunch mit der  
**SWINGING FORTIES JAZZBAND**

Freitag, 16. November 2018, ab 18:30 Uhr

### **ANKEBOCK**

*kulinarisch musikalische Lesung mit  
Thomas Aeschbacher (Örgeli) und  
Roland Binz (Text)*



Foto Janosch Hugi

## Besichtigung Emmentaler Backwaren Mittwoch, 14. November 2018



30

Emmentaler Backwaren produziert seit 1970 aus natürlichen Rohstoffen ausgesuchte Köstlichkeiten an Premium Backwaren, Meräנגge, Lebkuchen und Konfekt für den Gross- und Detailhandel, das Gastgewerbe und Firmen. Mit modernen Mitteln und nach alter Tradition werden die feinen Spezialitäten gebacken. Wir lassen uns bei der Besichtigung der Emmentaler Backwaren Fabrik von den süssen Spezialitäten verführen. Auf dem Rückweg machen wir unseren obligaten Zvierihalt. Wieder zurück im Heimisbach werden wir ca. um 18.00 Uhr sein.

Einsteigeorte: 13.<sup>00</sup> Uhr Thal, Garage Fuhrer AG

13.<sup>05</sup> Uhr Sternen

13.<sup>10</sup> Uhr Kramershaus

13.<sup>15</sup> Uhr Steckshaus

13.<sup>20</sup> Uhr Trachselwald

Kosten: ca. Fr. 25.00 (ohne Zvierihalt)

Anmeldung: Susanne Rothenbühler 034/431 45 43

Anmeldeschluss: Samstag, 3. November 2018





**Gärtnerei Gfeller**  
 Steinweid 44  
 3454 Sumiswald  
 Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com

## Samichlous

**Donnerstag, 06. Dezember 2018**  
**Schulhaus Kramershaus um 18.<sup>45</sup> Uhr**



Mit eigener Laterne oder Taschenlampe gehen wir bei einem Spaziergang Richtung Aebnit, dem Samichlous entgegen.

31

### Für die Unkosten werden wir ein Kässeli aufstellen

Bitte melden sie jedes Kind einzeln mit unten stehendem Talon bis am  
**Samstag, 24. November 2018** an bei:

Susanne Rothenbühler  
Aebnit 45  
4353 Heimisbach  
034 431 45 43

Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Samichloussuche der



Dieses Flugblatt wird NICHT MEHR in der Schule Chramershus / KG - 2.Klasse verteilt!

-----  
**Name, Vorname und Alter des Kindes:**

Mitteilung für den Samichlous:

**Name, Vorname und Alter des Kindes:**

Mitteilung für den Samichlous:

**Name, Vorname und Alter des Kindes:**

Mitteilung für den Samichlous:

## Familien-Adventsfeier



**Sonntag, 16. Dezember 2018 um 20.<sup>00</sup> Uhr**  
**Predigtsaal in Kramershaus**

- ❄️ Geschichten hören beim geschmückten Tannenbaum
- ❄️ Gemeinsames Singen
- ❄️ Entspannen bei besinnlicher Musik
- ❄️ Ein warmes Getränk bei gemütlichem Beisammensein



32

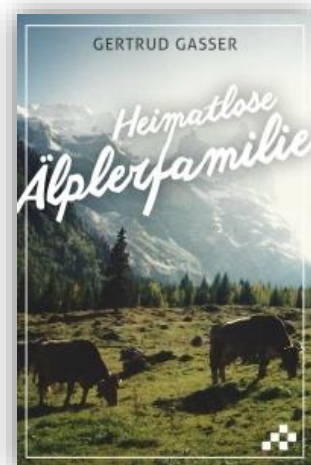
Gerne möchten wir mit Euch Weihnachtsstimmung erleben..  
Wir laden Euch herzlich ein, um mit uns zusammen den 3.Advent zu feiern.

---

## Lismernachmittag

**Mittwoch, 23. Januar 2019**  
**Restaurant Krummholzbad,**  
**Heimisbach um 13.<sup>30</sup> Uhr**

Gertrud Gasser ist bei uns zu Besuch und erzählt  
von Ihrem Buch „Heimatlose Äplerfamilie“



Es ist keine Anmeldung mehr erforderlich,  
man darf nach Lust und Laune ein Zvieri vor Ort bestellen.  
Es sind auch Frauen ohne Lismete herzlich eingeladen!





## Schützengesellschaft 3453 Heimisbach

### Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal 300 Meter in Zürich

Am 1. September hat der Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal 300 Meter in Zürich Albisgütli stattgefunden.

Der Höhenflug der Gruppe mit Madeleine Görres, Dieter Eicher, Martin Caviezel, Hans Röthlisberger und Bruno Röthlisberger ging nach dem 2. Rang am Berner Final weiter.

Am Final im Albisgütli hat die Gruppe in der ersten und zweiten Runde je den 6. Rang erreicht.

Im Finaldurchgang hat die Gruppe mit 693 Punkte den 3. Rang erreicht. Der Final wurde von der SG Lauffohr vor Ägerital- Morgarten gewonnen.

Es ist der grösste Erfolg für die Gruppe. Am Abend wurde die Gruppe am Jubiläum 50. Jahre Heimisbach in der Turnhalle empfangen.

33



## Und wieder ist ein Jahr in Kürze vorüber

Wieder ist ein Jahr vorüber, es ist viel geschehen. Vieles konnte ich erleben, hab so viel gesehen.

Auch in der Kultur ir Chaesi ist dieses Jahr viel geschehen und viel Interessantes und Ungeohntes konnten wir sehen und erleben. Danke für die schönen Tage, die faszinierenden Anlässe und das fantastische Publikum. Die Besucher gingen mit uns mit, gaben Kraft und machten mutig für den nächsten Schritt. Ungezählte Augenblicke, keiner so, wie ein anderer war.

Einiges durften wir erleben, was im Zusammenhang mit den 50 Jahre Feierlichkeiten und Simon Gfeller stand. «Veränderung» war der Anfang. Dazu kam das Buch «Von Dürrgraben nach Heimisbach – Bewohner erinnern sich» und die Geschichte dazu «Der grosse Wandel» mit den Mitwirkenden Barbara Züttel und Peter Schwab.

Weitere Gäste fanden sich als Autoren und Vortragende ein. Roger Strub, Stefanie Strahm und Hans Abplanalp. Dann gab es unblutige Krimis zusammen mit Godi Huber.

Genauso herrlich waren die zwei Konzerte mit Gilbert Paeffgen als Hackbrettvirtuose und auch die Berner Band «An Lár», welche die entzückte Zuhörerschaft mit witzigen Sprüchen und vor allem gekonnt vorgetragenen Irischen Folk und Celtic Stücken verwöhnten.

Dann auch der Märlitag mit keltischen Märchen für Kinder und Erwachsene von Iris Meyer meisterhaft interpretiert.

Es war ein gelungenes Jahr mit vielen zufriedenen Gästen auf beiden Seiten der Bühne. Und von mir einen ganz lieben Dank an alle Beteiligten. Sei es die fachkundigen Interpreten so wie auch an das geneigte Publikum, welches ich dieses Jahr begrüssen durfte.

Markus Staub

## Winterruhe

Sanft tanzen die Schneeflocken auf die dämmerige Weide  
Der Tiere Gang wird beschaulicher und deren Pelz mächtiger  
So Manches geniesst die Winterruhe zum ausgiebigen Schlaf  
Und merkt nicht, wie die Zeit genussvoll vor sich hin schleicht.

Kälte drängt zwischen den Kleidern in die bleiernen Glieder  
Die Sonne macht sich klein und beglückt uns nur selten wieder  
Geschwind nimmt die Kerze der entbehrten Sonne Stellung ein  
Und wärmt bedächtig Geist und Körper auf, mit ihrem Schein.

Feine Klänge verbreiten die Glöcklein am Tannenzweig  
Langsam macht sich die hektische Ruhe in uns breit  
Das alte Jahr sich verabschiedet und sich vor uns verneigt  
Und das Neue mit viel Hoffnung und strebsam aufsteigt.

Lass uns nicht täuschen, Winter, du bleibst standhaft dran  
Gibst uns Freude, zärtliche Stunden und den Schneemann  
So wir glücklich am Tag der Liebe zurücklehnen können  
Uns hingeben den Genüssen und den prächtigen Wonnen.

Wohlauf du Tausendsassa, verbirgst uns viele Geheimnisse  
Doch, diese möchten wir um keinen artigen Preis vermissen  
So, dass wir zaghaft weitersuchen auf dem gefrorenen See  
Wo du sie beiläufig hinhältst und lässt uns fallen in den Schnee.

Von Markus Staub

Nächster Anlass in der Kultur ir Chaesi

Sonntag, 25. November 2018, **15.00 Uhr**

Winterstürme Erzählung mit Markus Staub

Eine Wintergeschichte mit viel Sturm und Schnee, in der Adventszeit, welche unter die Haut geht. Zum Geniessen und zweifeln. Zum Verweilen und bangen. Zum Mitfiebern und hoffen.

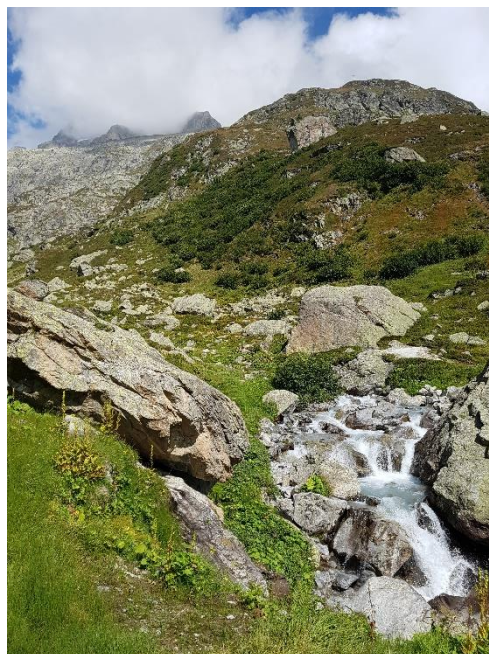
Dazu Dessertvariationen und Kaffee inbegriffen.

Eintritt Fr. 27.-

**Wichtig!**

**Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 22. 11.**  
unter 076 413 09 70

Wir freuen uns auf Euch.



35

---

Weitere Veranstaltung der Kultur ir Chaesi:

Samstag 13. April 2019 um 15.00 Uhr

Volkstümlich

Mit Trio Fredy Reichmuth

Fredy Reichmuth (Akkordeon, Klavier, Schwyzerörgeli) geboren 1966 in Rüti (ZH). Als neunjähriger Knabe hat er mit dem Klavier- und Akkordeonspiel begonnen.

Bereits als zwölfjähriger stand er zum ersten Mal im Aufnahmestudio und machte mit der «Familienkapelle Sigi Reichmuth» seine erste Plattenaufnahme. Seitdem komponiert er auch eigene Melodien und dichtet Texte. Mit 18 Jahren Mitbegründer der Kapelle Knobel-Reichmuth.

Als Ausnahmetalent ist er bei vielen Formationen sehr beliebt als Aushilfsmusiker und ist als Gast auf mehreren CD`s mit anderen Musikern zu hören. Er hat mit vielen Grössen der Volksmusik gespielt – Willi Valotti, Markus Flückiger, Dani Häusler, Jodlerin Nadja Räss, Carlo Brunner u.a. Sein Live-Auftritt mit Walter Grob wurde auf CD «Hochstimmig i dr Rose z`Chärns» festgehalten.

Aktuell spielt er auch mit der jüngeren Generation von Volksmusikern, so zum Beispiel mit Marcel Oetiker, und nach einem Kurs im Haus der Volksmusik über das Erforschen der Stegreifspielpraxis, mit der sechsköpfigen Gruppe Stegreif GmbH. Zurzeit lebt er als freischaffender Musiker und Musiklehrer in Altendorf. (Musik-Kurswochen Arosa)

Wir freuen uns auf Euch.

## Konzert mit An Lár in der Kultur ir Chaesi

Keltische Folksongs von An Lár

An Lár ist seit Jahren eine feste Grösse in der Schweizer Irish und Celtic Folk Szene. Was sie musikalisch vor allem inspiriert, ist Folk von heute und gestern aus Irland, Schottland oder auch Asturien und der Bretagne. Daher der Begriff "celtic folk", der halt irgendwie nur ungefähr passt, weil An Lár die meisten Songs selbst schreiben. Dies vor allem durch Jürg Frey. Der Zweitstimme, Gitarre, Flöte und Handorgel. Die weiteren Mitglieder waren David Brühlmann, Leadsänger und Bodhrán, eine grössere hölzerne Handtrommel. Larsen Genovese an der Geige und Emre Aydin mit seinem Mandocello.

Das Konzert am Freitagabend in der Kultur ir Chaesi in Heimisbach war gezeichnet von keltischen Rhythmen. Der ganze Abend war angefüllt durch die virtuosen Musiker, welche fremdklingende, keltische Töne und Klänge in die Ohren der eingenommenen Zuhörenden brachten. Die witzigen Ansagen von David Brühlmann zu den lauten Texten, die leise und gekonnt gespielt, voller Ironie dahinflossen, begeisterten die Zuhörer allesamt. Da stelle sich einer vor wie ein Gestenkorn voller Angst und Bang zu Bier verarbeitet wird. Oder nach dem sehnsuchtsvollen Blick über das Meer einer Verliebten, den Godi, welcher beim Gurten Gold im Boden vermutete und dieses abbauen wollte. Texte aus alltäglichen Begebenheiten und Gedankengängen, die in den Gästen Herzen tiefgreifende Spuren hinterliessen. Das Mitklatschen und Füsse Wippen der Anwesenden taten ihr Treffliches für eine herrlich erfrischende Stimmung im Saal der Kultur ir Chaesi.

Die Worte und Töne klangen noch laut in den Gästen nach. Dies spürte man bei den abschliessenden Gesprächen ganz gut.

Ein hervorragender Keltischer Folksong Abend mit *An Lár*, den das begeisterte Publikum und ich um keinen Preis missen möchten.

Markus Staub



## Chatten Sie mit uns

Berner Gesundheit  
Santé bernoise



**Die Berner Gesundheit hat den Start ins Messenger-Zeitalter vollzogen. Neu bieten wir Besucherinnen und Besucher auf unserer Website Suchtberatung per Live-Chat an.**

Man liest es in allen Medien, sieht es täglich auf der Strasse und im Zug, das Smartphone ist in aller Hände. Wenn nicht gerade Musik gehört oder ein Video gestreamt wird, werden mit flinken Daumen Nachrichten auf dem Display getippt oder Informationen aus dem world wide web gefischt. Die sozialen Medien haben das Kommunikationsverhalten in unserer Gesellschaft radikal verändert. Insbesondere der schriftbasierte Austausch mittels Messenger wie WhatsApp, Facebook und Co. fehlen heute auf keinem Smartphone.

37

Auch wir sind im Messenger-Zeitalter angekommen. Auf unserer Website [www.bernergesundheits.ch](http://www.bernergesundheits.ch) befinden sich Besucherinnen und Besucher nur einen Mausklick von einem Chat mit der Berner Gesundheit entfernt. Auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten steht ein Assistent zur Entgegennahme von Anfragen zur Verfügung. Die Antwort erfolgt in der Regel am darauffolgenden Arbeitstag.

**Neu: Suchtberatung per Live-Chat!** Suchen Sie unmittelbar eine Unterstützung? Dann sind Sie bei uns richtig. Mit einer Anfrage über unseren Live-Chat kann der direkte Kontakt zu einer unserer Beratungsfachperson vermittelt werden.



Chatten Sie mit uns

Wir freuen uns auf Sie!

Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70

*Geschmackvoller  
Essen & Ambiente*

*Edith Gerber und ihr  
Team freuen sich auf Sie!*



Lützelfühstrasse 2  
CH-3452 Grünenmatt  
Tel. 034 431 80 70

[www.gasthofzumloewen.ch](http://www.gasthofzumloewen.ch)  
[info@gasthofzumloewen.ch](mailto:info@gasthofzumloewen.ch)

*Sonntag & Montag Ruhetage*

## Veranstaltungskalender

Datenstand: 23.10.2018

### November 2018

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 04. 09:30	Gottesdienst zum Reformationssonntag	Kirchgemeinde
Mi 07. 13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Sa 10. 20:00	Konzert, Gemischter Chor Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
So 11. 17:00	Konzert, Gemischter Chor Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
Di 13.	Pausenmilch	Frauenverein
Mi 14.	Besichtigung	Frauenverein
Fr 16. 18:30	Ankebock (Alls im Butter)	Chrummholzbad
Sa 17. 20:00	Heimatabend	Trachtengruppe
Fr 23. 20:00	Preisverteilung Ausschiessen	Schützengesellschaft
Sa 24. 10:00	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
Sa 24. 18:00	Landjugi Rüegsbach, Openair-Fondue	Landjugi
So 25. 09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde/Jodlerklub
So 25. 15:00	Winterliches mit Dessertvariationen, Kaffee	Kultur ir Chäsi

### Dezember 2018

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 01. 16:00	Wiehnachtsmärit Heimisbach	OVTH
So 02.	Weihnachtssaal dekoriert	Rest. Bären, Stäckshus
Mi 05. 13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Do 06.	Samichlous	Frauenverein
Fr 07. 20:00	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde
Sa 08. 20:00	Hockey Party Night	Sportverein Heimisbach
So 09. 09:30	Gottesdienst zum 2. Advent (KG-Versamml.)	Kirchgemeinde
So 09. 10:00	Jazzmatinée mit Brunch Swing.Fort.Jazzb.	Chrummholzbad
So 16. 20:00	Adventsfeier	Frauenverein
Mo 24. 20:00	Heiligabendfeier	Kirchgemeinde
Di 25. 09:30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
Mo 31.	Silvester im Bärensaal	Rest. Bären, Stäckshus
Mo 31. 20:00	Musik und Wort zum Jahresausklang	Kirchgemeinde

### Januar 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 06. 09:30	Gottesdienst zum Dreikönigstag	Kirchgemeinde
Sa 09. 13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Sa 12. 20:00	Konzert und Theater	Gemischter Chor Dürrgraben
So 13. 13:15	Konzert und Theater	Gemischter Chor Dürrgraben
Mi 16. 20:00	Konzert und Theater	Gemischter Chor Dürrgraben
Sa 19. 20:00	Konzert und Theater	Gemischter Chor Dürrgraben
Mi 23. 13:30	Lismernachmittag	Frauenverein
Fr 25. 19:30	Hauptversammlung	Jodlerklub

## Februar 2019

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	03.	09:30	Gottesdienst zum Kirchensonntag	Kirchgemeinde
Mi	06.	13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Mi	20.	13:30	Hauptversammlung	Frauenverein

## März 2019

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
Fr	01.	20:00	Weltgebetstag	Kirchgemeinde
Mo	04.	20:00	Präsidentenkonferenz	OVTH
Mi	06.	13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Sa	09.	20:00	Konzert Jodlerklub Heimisbach	Jodlerklub
So	10.	09:30	Musik und Wort	Kirchgemeinde
So	10.	13:00	Konzert Jodlerklub Heimisbach	Jodlerklub
Fr	15.	20:00	Konzert Jodlerklub Heimisbach	Jodlerklub
Sa	16.	20:00	Konzert Jodlerklub Heimisbach	Jodlerklub
Sa	23.	13:30	Kasperli Theater	OVTH
Sa	23.	14:30	Kasperli Theater	OVTH
So	24.	09:30	Solidaritätstag Lützelflüh/Trachselwald	Kirchgemeinde

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe [www.ovth.ch](http://www.ovth.ch)  
 Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.



**Immer da, wo Zahlen sind.**

**Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.**  
 Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.  
[raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

Bartransaktionen sind am Schalter der Gemeindeverwaltung Trachselwald in Heimisbach möglich.



**Raiffeisenbank Unteremental**  
 Hauptsitz in Lützelflüh, Geschäftsstellen in Wasen und Huttwil  
[raiffeisen.ch/unteremental](http://raiffeisen.ch/unteremental)

**RAIFFEISEN**  
 Wir machen den Weg frei

## Gratulationen

### 75. Geburtstag

Donnerstag, 15. November  
Theodor Born-Schweizer, Chramershus, Heimisbach

### 80. Geburtstag

Mittwoch, 7. November  
Elisabeth Gehrig-Gfeller, Sparenegg, Heimisbach

Mittwoch, 19. Dezember  
Werner Liechti-Wälti, Chramershus, Heimisbach

### 92. Geburtstag

Donnerstag, 29. November  
Verena Egli-Habegger, Häntsche, Heimisbach

### Steinhochzeit (67 ½ Jahre)

Montag, 19. November  
Hedwig & David Ramseier-Rothenbühler, Chramershus, Heimisbach

Die Gemeinde Trachselwald gratuliert ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Liebe, Gute und viel Freude. Mögen viele schöne Augenblicke das nächste Jahr bereichern.

## Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Freu(n)de mit den Sprösslingen.

25.9. **Lühs Leia Fleur**    Andrina Lühs und Micha Schwab  
10.10. **Berger Alea**        Tamara und Valentin Berger, Vorder-Leimbode 150  
15.10. **Reinhard Jann**    Irène und Beat Reinhard, Under-Rotebüel 110

## Berufs- und Studienabschlüsse

Diesmal sind keine "Meldungen" eingegangen. Wir gratulieren daher allen, die die Lehrzeit oder eine anderweitige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, herzlich und wünschen im Beruf viel Erfolg und Befriedigung.



**RUDOLF LÜTHI AG**  **3453 HEIMISBACH**

■ Elektrische Haushaltgeräte    ■ Service    ■ Reparatur    ■ Verkauf



Reparaturen  
aller Marken

Offizielle Vertretung von:

■ Miele                    ■ Siemens  
■ Bauknecht            ■ Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch





## Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald

Der Kirchgemeinderat auf Reise samt rundum Helfer

Wie werden unsere Kirchenkerzen hergestellt?

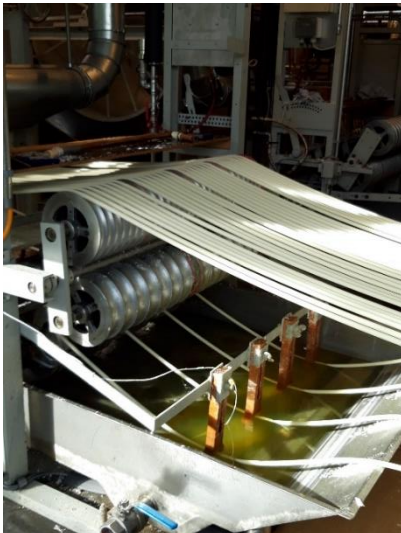
Voller Vorfriede sind wir am 18. Oktober mit Sommer Carreisen Richtung Sursee losgefahren, etwas Hochnebel hing. Mit Humor gab es eine Vorstellungsrunde der Mitreisenden. Von ungeduldig über rasierfaul, geduldig, weisse Haare, lange Leitung, pünktlich, tolerant zu hilfsbereit gab es zu lachen. Gestärkt mit Kafi und Gipfeli rollte es über den Hirzel, dem Zürichsee entlang, durch Uznach, über den Rickenpass. Der Andi, unser Chauffeur, schlängelte den Car durch Wattwil, direkt über die Wasserfluh, durch Waldstatt im Appenzell zu unserem Mittagziel in Teufen. Nach Grossmutter's Art gekocht und Tischmanier, haben wir im Stall vom Schnuggebock fein gegessen.

41



Zum schauen gab es sehr viel, Ferkel gleich nebenan, die Bäckerei....., Hausgemachtes zu kaufen, zu grinsen gab es auch auf dem stillen Örtchen «in der Waschküche» und «im Wald». Als die Bäuche dann sehr voll waren, mit Worten und winken verabschiedet wurden, nahmen wir die Etappe den Stoss hinunter nach Altstätten unter die Räder.

In der Kerzenfabrik Hongler wurden wir schon erwartet. Da wir die Taufkerzen und Osterkerzen seit diesem Jahr von hier beziehen, wollten wir sehen wie die Kerzen hergestellt werden. Das Prinzip ist noch dasselbe wie anno dazumal.



An Stelle der Holzrollen ist Metall getreten. In der ganzen Produktion gibt es einiges, das von Hand erledigt wird. Wir freuten uns an der guten Führung, dem interessanten Einblick und der Zvieriverpflüegung. Im Shop glänzten nicht nur unsere Augen. Als dann die vielen Papiertäschli eingeladen waren, gings auch hier mit grossem Dank und winken, auf den Heimweg. Diesmal über die Autobahn am Bodensee entlang via St.Gallen, Zürich entgegen. Durch den gedrängten Verkehr bei Zürich und den angeregten Gesprächen, konnte sich da und dort das Hungerli etwas mehren. Im Restaurant Waldhaus-Katzensee, nach herzlicher Begrüssung, wurden feine, wunderbar gefüllte Teller serviert. Die letzten km über Huttwil zurück. Nach einer gut behüteten Betreuung vom Chauffeur Andi, sind alle zufrieden ausgestiegen. Sicher brennen einige Flämmchen mehr.

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

am Sonntag 09. Dezember 2018, in der Kirche Trachselwald, im Anschluss an den Morgengottesdienst sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

### Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Juni 2018
2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2019
3. Wahlen
  - a) Wiederwahl Ratsmitglied
  - b) Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan
4. Verschiedenes

42

Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung sind 30 Tage vor der Versammlung unter [www.kirchetrachselwald.ch](http://www.kirchetrachselwald.ch) aufgeschaltet und während den Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung Trachselwald öffentlich aufgelegt.

Das Protokoll vom 09. Dezember 2018 liegt 30 Tage vor der nachfolgenden Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Es steht auch auf unserer Homepage zur Verfügung.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental, Amthaus, 3550 Langnau, einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

### Kurzinfos

1. **Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Juni 2018  
(wird **nicht** verlesen)

### 2. Budget 2019

Total Ertrag	Fr. 208.400
Total Aufwand	Fr. <u>219.800</u>
Aufwandüberschuss	Fr. <u>11.400</u>

**Bitte entnehmen Sie in den nachfolgenden Darstellungen mehr Informationen**

Der Kirchgemeinderat

### Steueranlage und Voranschlag 2019

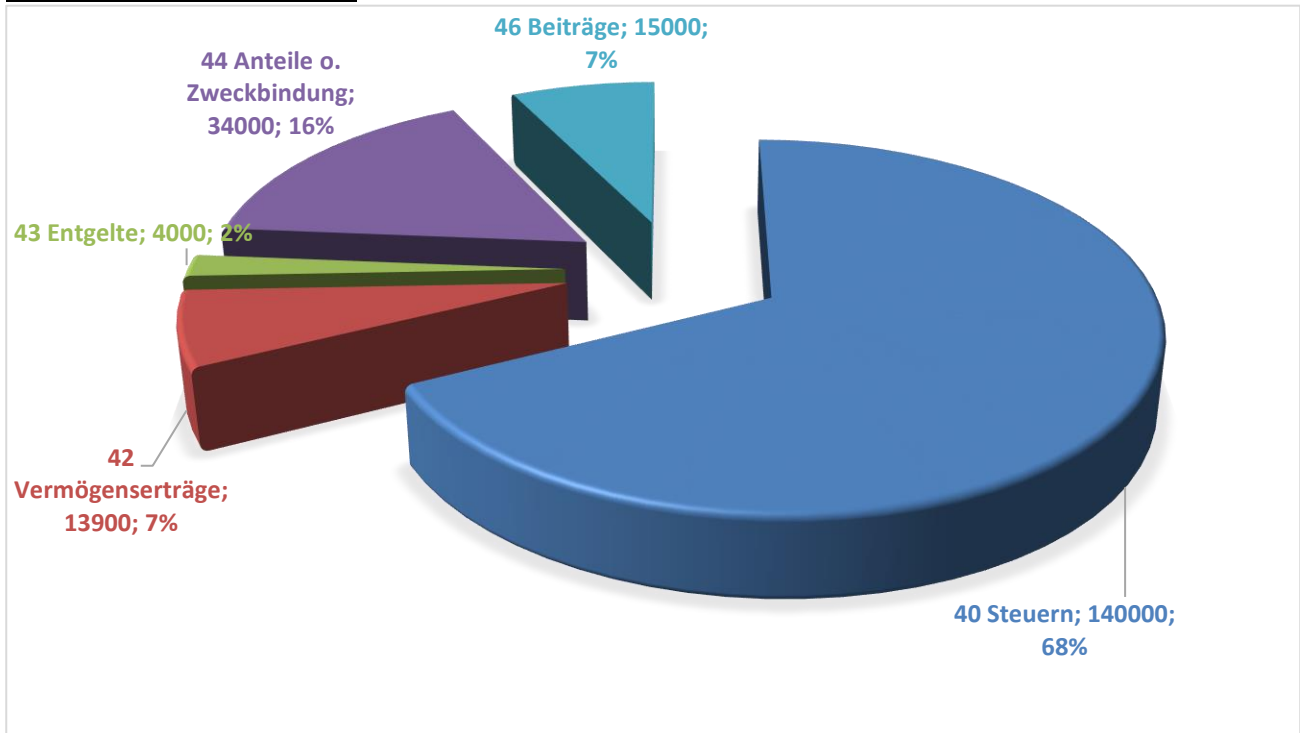
Bei unveränderter Steueranlage von 0,23 Einheiten ergeben sich folgende Zahlen:

#### *Ergebnis vor Abschreibungen*

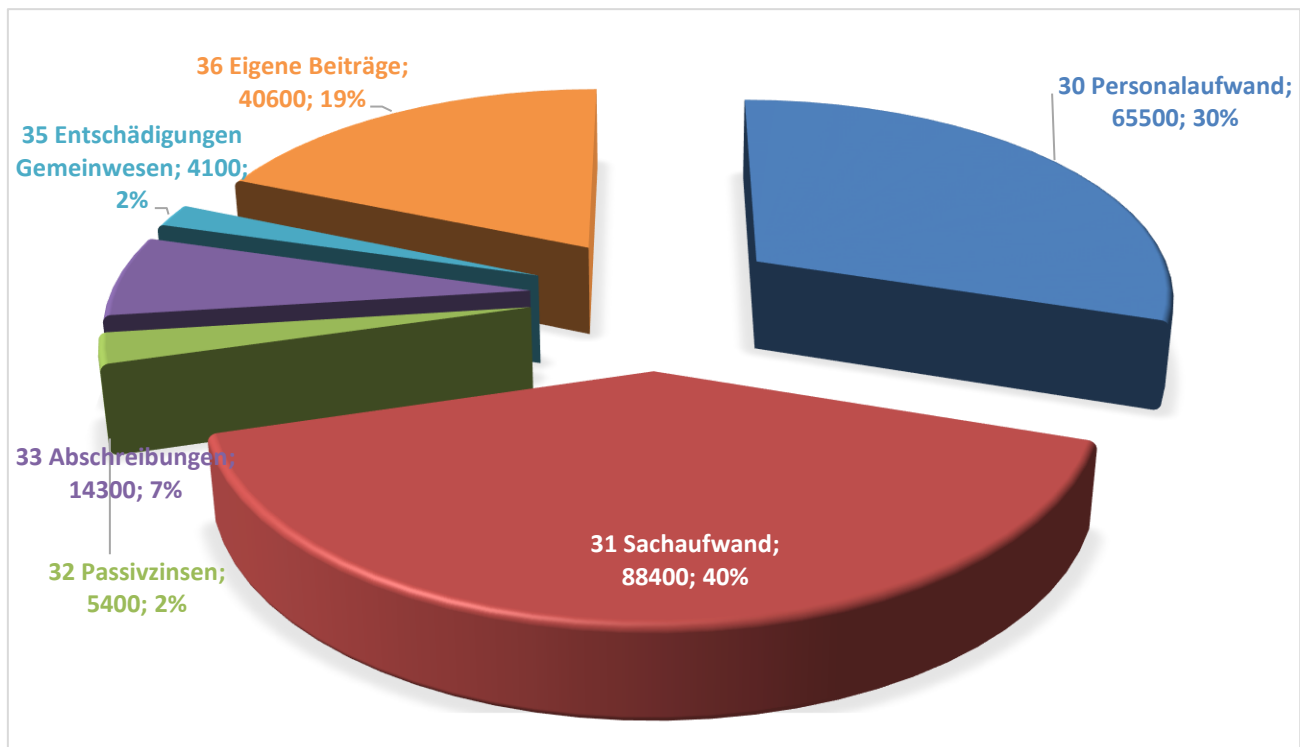
Ertrag	Fr. 208.400
Aufwand	Fr. <u>-206.500</u>
Ertragsüberschuss brutto	<u>Fr. 1.900</u>

#### *Ergebnis nach Abschreibungen*

Ertragsüberschuss brutto	Fr. 1.900
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. -13.300
Übrige Abschreibungen	Fr. <u>0</u>
<b>Total Aufwandüberschuss</b>	<u>Fr. 11.400</u>

**Ertrag 2019 nach Arten**

43

**Aufwand 2019 nach Arten**

Die wichtigsten Budgetposten und die Entwicklung gemäss Finanzplan 2018-2023 werden an der Versammlung präsentiert.

**ACHTUNG**

Vorliegend sind noch alle Angaben nach HRM1 (wie bisher) zusammengestellt. Das Budget 2019 wird an der Versammlung nach HRM2 (neues harmonisiertes Rechnungsmodell) präsentiert.

# CHIUCHE-ZYT

November – Dezember 2018

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



44

## Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen.

Gott hat jeden Menschen mit seinen Besonderheiten geschaffen. Obwohl unsere Gesellschaft die Individualität gross schreibt, gibt es einen enormen Druck zur Anpassung und zu Konformität. Alle sollen Einzelne sein, aber alle die gleichen.

Die Vision bedeutet: Die Kirche will ein Ort sein, an dem die Menschen wirklich als Individuen willkommen sind und unterstützt werden. Sie ist keine Normkirche für Normchristen und -christinnen.



DIE EINZELNEN  
STÄRKEN



Gott hat die Menschen aber auch zur Gemeinschaft geschaffen. Einzelne können wir nur in einem Geflecht mit anderen Menschen sein. Die Kirche sieht deshalb den Menschen als ein Wesen, das immer auf andere angewiesen, aber auch für andere verantwortlich ist. Und sie will Orte schaffen, wo Gemeinschaft erfahrbar wird. Die Vision bedeutet: In einer Gesellschaft mit immer stärkerem Konkurrenzdruck behandelt die Kirche Menschen nicht nur als isolierte Leistungserbringer und Konsumentinnen.

Gerade in einer Zeit, welche dermassen vom Wechselspiel zwischen Schatten und Licht geprägt ist, scheint mir dieser Leitsatz sehr wichtig zu sein. Sei es im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag oder an unseren Weihnachtsfeiern, diese Anlässe mögen zu Orten und Gelegenheiten werden, an welchen wir wahrhaftig Gemeinschaft leben und die Einzelnen stärken können. Orte und Gelegenheiten, an welchen wir uns von Gott bewegen und unseren Mitmenschen verpflichten lassen. Ich wünsche dazu allen eine gesegnete Zeit!

Peter Schwab, Pfr.

**GOTTESDIENSTE****NOVEMBER 2018**

<b>Sonntag, 4. November</b>	9.30 Uhr	Chramershus Kirchenchor Walterswil Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO	<b>Gottesdienst zum Reformationssonntag</b> Pfr. P. Schwab «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 18. November</b>	9.30 Uhr	Kirche Kollekte: procap Bern	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab
<b>Samstag, 24. November</b>	10.00 Uhr	Chramershus	<b>Fyre mit de Chlyne</b>
<b>Sonntag, 25. November</b>	9.30 Uhr	Kirche Pfr. P. Schwab	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> Kollekte: Winterhilfe Bern

45

**DEZEMBER 2018**

<b>Sonntag, 2. Dezember</b> 1. Advent	9.30 Uhr	Chramershus Kollekte: procap Bern	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Peter Schwab «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 9. Dezember</b> 2. Advent	9.30 Uhr	Kirche Kollekte: Lyssa Ecuador Anschliessend KG-Versammlung und	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 16. Dezember</b> 3. Advent	20.00 Uhr	Chramershus Frauenverein Heimisbach-Trachselwald	<b>Familienadventsfeier</b>
<b>Montag,</b> <b>24. Dezember</b>	20.00 Uhr	Kirche Violette Amendola, Orgel und Pfr. P. Schwab Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO z. G. von HEKS	<b>Musik und Wort zum Heilig Abend</b>
<b>Dienstag,</b> <b>25. Dezember</b>	9.30 Uhr	Kirche C. Strahm, Harfe und Pfr. P. Schwab Weihnachtskollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO	<b>Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl</b>
<b>Montag,</b> <b>31. Dezember</b>	20.00 Uhr	Chramershus Musik und Wort zum Jahresausklang Pfr. P. Schwab	<b>Altjahrsabend</b>

**GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG**

Wir treten aus dem Schatten  
bald in ein helles Licht.  
Wir treten durch den Vorhang  
vor Gottes Angesicht.  
Wir legen ab die Bürde,  
das müde Erdenkleid;  
sind fertig mit den Sorgen  
und mit dem letzten Leid.  
Wir treten aus dem Dunkel  
nun in ein helles Licht.  
Warum wir's Sterben nennen?  
Ich weiss es nicht.  
*Dietrich Bonhoeffer*

In der Gemeinschaft der Trauernden und im Hören auf Gottes Wort kann eine Quelle des Trostes liegen. In diesem Gottesdienst werden noch einmal die Namen derer genannt, die aus unserer Gemeinde im vergangenen Jahr verstorben sind.

## SENIOREN

### Altersnachmittage

**Mittwoch, 7. November, 13.15 Uhr in der MZA**

Zur Eröffnung der Saison unterhält uns der Jodlerklub Heimisbach mit seinen Liedern.

**Mittwoch, 5. Dezember, 13.15 Uhr in der MZA**

„Der Samichlous chunnt!“ Ein Nachmittag mit Versen und Gedichten.

Anschliessend jeweils feines Zvieri, organisiert vom Team des Frauenvereins.

### Mittagstisch

**Mittwoch, 21. November, 12.00 Uhr**

Gasthof Chrummholzbad

**Dienstag, 18. Dezember, 12.00 Uhr**

Gasthof Bären. 11.15 Uhr besinnliche Adventsfeier in der Kirche.

Anfragen und Angebote für einen Fahrdienst bitte an Pfr. P. Schwab, Tel. 034 431 11 52.



46

**Andachten im Seniorenheim Häntsche** Jeweils Freitag, 10.00 Uhr

### Seniorenturnen

**Montag, 26. November, 16.00 - 17.00 Uhr** in der Turnhalle der MZA Chramershus

## KALENDER «TÄGLICH MIT GOTT»

Dieser Kalender besteht aus Texten und Gedanken, die uns die biblische Botschaft täglich neu näherbringen. Dies soll uns helfen, dem Motto der Jahreslosung 2019 nachzuleben: *Suche Frieden und jage ihm nach!* Psalm 34,15 Wir wollen so zu Menschen werden, die dem Frieden im Leben Ausdruck geben. Bestellungen: Am Altersnachmittag, 7. November oder telefonisch bis 22. November an Pfr. Peter Schwab, Tel. 034 431 11 52. Der Preis für einen Kalender beträgt Fr. 18.-.

## KINDER / FAMILIEN

### Fyre mit de Chlyne

Samstag, 24. November 10.00 – 10.30 Uhr im Predigtsaal Chramershus.

Lieder und eine Bilderbuchgeschichte für 3- bis 6-jährige und ihre Angehörigen.

### Besinnlicher Zwischenhalt am Wiehnachtsmärit

Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr im Predigtsaal. Geschichte von M. Staub und P. Schwab. Chömet cho lose!

## KUW



### KUW 7+8 „Leben – Tod – Leben!“

Donnerstag, 15./22./29. November, 17.00 - 19.30

MZA Chramershus

Mitwirkung im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

25. November, 9.30 Uhr Kirche Trachselwald

### KUW 9 Ins Leben wachsen

Projekttag in Bern «Was ist schön?»

Wir besuchen die Nacht der Religionen

Samstag, 10. November

Abfahrt: 16.46 Uhr Bahnhof Grünenmatt

Rückkehr: 23.35 Uhr ebenda.

Die genauen Daten und das Thema zu den drei Dezemberblöcken werden wir an unserem ersten Treffen vereinbaren.

## KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

### Taufen

**26. August**

Anic Liv, Berger, Spycherweg 10, Rüegsau

**9. September**

Ronja Gysel, Mistebüel

**21. Oktober**

Johanna Schütz, Fritzenhaus, Wasen

### Trauungen

**1. September**

Rolf und Chantal Jegerlehner-Stäheli, Grosshöchstetten

**8. September**

Fredy und Esther Squaratti-Hirschi, Rohrbachgraben

**15. September**

Reto und Ramona Schneider-Röthlisberger, Grünenmatt

### Bestattung

**27. September**

Trudi Keller-Gerber, Jg. 1940, Gruebweidli

**28. September**

Vreni Friedli-Stettler, Jg. 1930, Chramershus-Schache

*Wi gross isch doch dy Güeti, Herr, wo du gspart hesch für die, wo Ehrfurcht vor dir hei,  
und wo du parat hesch für die, wo by dir daheime si. Psalm 31,20*

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Donnerstag, 15. November und 13. Dezember, jeweils 20.15 Uhr im Pfarrzimmer der MZA**

Wir setzen die Lektüre des 2. Helvetischen Bekenntnisses fort.

## NEUZUZÜGERABEND

**Samstag, 1. Dezember, 16.00 Uhr beim Weihnachtsmärit, MZA Chramershus**

Die Behörden der Politischen Gemeinde und der Kirchgemeinde laden alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich ein! Nach einem informellen Teil besteht am Weihnachtsmärit die Möglichkeit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch.

### Adressen:

**Pfarramt, Redaktion**

Pfr. Peter Schwab

Tel. 034 431 11 52

**Kirchgemeinderats-Präsidentin**

Gisela Staub

Tel. 078 879 67 23

**Besucherdienst**

Susanna Moser

Tel. 034 431 16 78

**Sigristen Trachselwald**

Therese Jaggi

Tel. 062 962 09 06

Gottfried Jaggi

Tel. 034 431 42 37

**Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen**

Sabine Sahli

Tel. 034 431 21 77

**Homepage:**

[www.kirchetrachselwald.ch](http://www.kirchetrachselwald.ch)



### Vorschau

- Fr. 16.11.2018 19.30 h öffentlicher Diskussionsabend "Was macht unsere Gemeinde attraktiv?" im Rest. Bären, Stäckshus
- Sa. 1.12.2018 Wiehnachtsmärit bei der MZA Chramershus, Programm S. 25/26
- Fr. 7.12.2018 20.00 h Einwohnergemeindeversammlung in der MZA
- So. 9.12.2018 Kirchgemeindeversammlung in der Kirche, im Anschluss an den Gottesdienst

### Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,  
3453 Heimisbach  
Renate Krayenbühl, Niklaus Meister, Kathrin Scheidegger, Stefan Scholl,  
Markus Staub

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten

Die Info-Zytig ist auch auf [www.trachselwald.ch /Dienstleistungen/Downloads](http://www.trachselwald.ch/Dienstleistungen/Downloads) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 17. Dezember 2018**



Mir wünsche aune ä guete Herbst, gnue Räge u ä schöne Winteraafang.